

680. W. STUBBS, 'Histoire constitutionnelle de l'Angleterre, Ed. Française, tome 3, traduction, études et notes additionnelles de G. LEFEBVRE, publ. sous la direction et avec une introduction hist. de Ch. PETIT-DUTAILLIS' (Paris 1927 pp. XLIII u. 888). Die Zusätze sind in der Richtung der TOUTschen Forschungen gehalten und betreffen vor allem die Richtigstellung der STUBBSchen Ansicht über die Parlamentsentwicklung. Sie sind auch ins Englische übersetzt, 'Studies and notes supplementary to STUBBS' constitutional history 3 by Ch. PETIT-DUTAILLIS and G. LEFEBVRE, transl. by M. D. E. ROBERTSON and R. F. TREHARNE' (Manchester 1929. 3. Bd. S. 305—517; Bd. 2 ebenda 1915). — Eine gute Literaturübersicht über die englische Verwaltungsgeschichte der letzten Jahre gibt A. STEEL in History NS. 12, 1927/28, 'Some aspects of English finance in the fourteenth century', besonders S. 309. Fr. Bo.

681. 'The collected papers of PAUL VINOGRADOFF', hg. von seiner Frau, mit einer Biographie von H. A. L. FISHER, 2 Bände (Oxford 1928) bieten auch für unsere Zwecke manches und machen eine Anzahl zerstreuter Aufsätze bequem zugänglich; s. die ausführlichen Anzeigen von KIENAST in H. Zs. 137, 569 und 140, 429.

682. Die Manchester-Schule mittelalterlich englischer Geschichtsforschung erschließt seit Jahrzehnten systematisch die ungeheuren Schätze des Public Record Office in London für die englische Verfassungsgeschichte, von denen die Kanzlei-Register nach und nach durch das große Regestenwerk der Roll-Calendars der Forschung zugänglich gemacht werden. Von geradezu überwältigender Fülle ist die Verarbeitung ungedruckten Materials in dem Werke von † T. F. TOUT, 'Chapters in the administrative history of mediaeval England' Vol. 1 und 2 (1920) Vol. 3 und 4 (1928). TOUT hat eine Reihe von Einzeluntersuchungen (vielfach in den Bulletins of John Rylands Library) erscheinen lassen. Die bedeutendste davon ist 'The place of the Reign of Edward II in English history' (1914). Es ist unmöglich, die Bedeutung des TOUTschen Werkes für die allgemeine Geschichte in dieser Anzeige herauszustellen: nach seiner Lektüre muten manche Bücher über englische Verfassung teilweise wie Programme des Liberalismus an. Wie der Untertitel Touts angibt (The Wardrobe, the Chamber, and the Small Seals), beschäftigt er sich in der Hauptsache mit der Verwaltungsbürokratie. Diese in die Hand zu bekommen, ist